Fitzgerald Dry Goods

Reelle, zuvorkommende und redliche Bedienung. **COMPANY.** Glaubwürdige Darstellung erheischt Zutrauen.

Noch ein großer Special-Verkauf! Wir fordern irgend ein

anderes Haus dieser Branche heraus, dieselbe Waare an Quantität und Qualität vorzuzeigen.

Große Bargains in „D 1 [illegible]

4c Yard. Silbergraue und schwarz und weiße Kleider-Calicos, werth 7½c
3½c. Helle Kleider-Calicos, werth 6c.
3½c. Ungebleichter L. L. Muslin, werth 6c.
13c. „Sheetings," volle Breite, werth 20c.
7½c. „Pillow Case Muslin," werth 12½c.
4c. Cotton Flannell, werth 7c.
4½c. Gefärbtes „Cheese Cloth," werth 10c.
4c Outing Flannel, werth 7½c
5c. Cheviot Shirtings, werth 8½c.
4c. Gingham's für Schürzen, werth 7c.

Unterzeug.

10c. Ladies' Jersey Ribbed Vests, reduzirt von 20c.
39c. Ribbed Combinations-Anzüge für Damen, reduzirt von 75c.
49c. Schwarze Jersey Ribbed Vests, werth $1.50, kleiner Vorrath,
19c. Graue Ribbed Vest's und Hosen für Kinder, irgend eine Größe, werth 50c.
3½c und 2½c. Mereno Vests und Hosen für Kinder, reduzirt auf die Hälfte des reellen Preises.

MEN'S FURNISHING GOODS.

37½c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 75c.
49c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 77c.
49c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von $1.00.
37½c. Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 75c.
54c. Cheviot Buckskin und schwarze Sateen Hemden, werth 75c.
3c. Windsor Halsbinden für Männer und Knaben.
10c. 300 Paar schön gestickte Hosenträger, werth 25c.

Große Bargains in Kleiderwaaren.

Grosze Preisreduktion.

9c Yard. 32 Stücke halbwollene, doppelte Breite Kleiderwaaren, werth 20c.
15c Yard. 40 Stücke, ganz und halbwollene Kleiderwaaren, werth 20c.
33c Eine große Auswahl. 50 Stücke 40zöllige ganz wollene Henriettas, schwarz und allen anderen Farben, werth 40c
29c. 46zöllige französische Serges, schwarz und farbig. 40zöllige schwarz carrirt, ganz Wolle. Ein spezieller Bargain, werth 50c
39c Yard. 40zöllige schwarz Wolle und Mohairs. 40zöllige schwarz und farbige deutsche Henriettas. 38zöllige ganz wollene Frühjahrs Novelties, werth 65c
49c. Novelty Kleiderwaaren—neue Effekte, schwarz wollene Crepons, schwarz und Navy Clay Diagonals, schwarz carrirt Wolle und Mohair—werth 85c.

Leinen und Weißzeug.

Oekonomische Hausfrauen, hier ist eine Gelegenheit

2½c Yard. 18zöllige gebleichtes Handtuchzeug, regulärer Preis 6c. Nicht mehr wie 10 Yards zu einem Kunden.
6c Yard. Vorzügliche Qualität feinenes Crash Handtuchzeug; Preis 9c,
19c Yard. 58zöllige rother Tafel-Damask, überall zu 35c verkauft.
29c Yard. 60zöllige ganz leinener Tafel-Damask, regulärer Preis, 49c
59c Yard. 72zöllger schwerer deutscher Damask, regulärer Preis 90c.
15c das Stück. Gestempelte „Tray Cloths" und „Splashers", stets zu 25c verkauft.
7½ Yard. Carrirte und gestreifte „Nainsooks" und Mulls, etwas beschädigt, einzelne sind 20c werth
3c Yard. 40zöllige „Curtain Scrim," regulärer Preis 7c.
98c das Paar. Cream oder weiße Nottingham Lace Curtains, 3½ Yards lang, 60 Zoll breit; regulärer Preis $1 75,
79c das Stück. Die Bates Bettdecken, größte Form, überall verkauft für $1.25.

Jetzt ist die Zeit Servietten, Handtücher usw. zu kaufen. Jetzt ist die beste Gelegenheit.

Knaben-Anzüge.

Ganz wollene Jersey Anzüge von 3—7 Jahren zu $1 59, $1.64 und $2.59—werth $2.25, $3 und $4 50.
Schulhosen für Knaben zu 25c, 33c und 49c, werth 40c, 50c und 75c.

63 Cents.

10 Dutzend dunkle Calico Wrappers, zubereitet vom besten Calica $1.00

89 Cents.

50 Dutzend Wrappers für Damen, ganz neue Moden, hübsch gemacht, werth bis zu $1.49.

Strümpfe.

6c. Schwarze baumwollene Strümpfe für Kinder, werth 10c.
15c. Bicycle Strümpfe, No. 7 bis 10 für Knaben, werth 25c.
15c. Strümpfe für Damen mit doppelten Fersen und Sohlen, werth 25c.

Fitzgerald Dry Goods Co., 1019 O Straße.

Unsere Prämien!

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den

Nebraska Staats-Anzeiger

ein Jahr im Voraus bezahlt, eine der nachstehenden Prämien portofrei senden:

Prämien-Liste:

„Die alte und die neue Heimath"

„Volksliederbuch"

„Wo man singt, laß dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder."

Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik-Begleitung.

Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink-, Wander-, Opern-, Gesellschafts- und National-Lieder und wird im Einzeln-Verkauf nicht unter 50 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt

Ein medizinischer Rathgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Herzog, praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle den Menschen behaftende Krankheiten und sollte in keinem Haushalt fehlen. Wir senden obiges Buch bei Vorausbezahlung des Abonnements als Prämie Portofrei an jede Adresse.

Die betrogene Braut

oder: „Nur eine Fischerstochter" von F. W. Dahlmann.

Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Doktor Jernowitz

und „Villa Montrose," zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutro-Schücking.

Fürst Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Achtzig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses werthvolle Buch wird Euch umsonst zugeschickt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Conklins Bequemes Handbuch.

Eine Million Thatsachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger" ($2.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, „Conklin's bequemes Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt" für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Aerzte, Landwirthe, Holzhändler, Bankiere, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in allen Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Lokales.

„Bill Nye", der große Humorist, ist gestorben.

Herr Gustav Hahmann wurde am verflossenen Mittwoch Nachmittag von seiner Gattin mit einem Knablein beschenkt.

Frank L. Rose hat in der Nähe von Lincoln ein Goldlager entdeckt, welches Gold im Werthe von $500 per Tonne enthält.

Stadtrath Draper reiste am Donnerstag nach Denver, um dem Leichenbegängniß seiner Nichte Lizzie Foster beizuwohnen.

Herr John M. Kilian von Davenport, kam am verflossenen Donnerstag hier an, um seinem verstorbenen Schwiegervater, Chas. Wunderlich, das letzte Geleite zu geben.

Das Oberstaatsgericht hat die Klage der Temperenzler gegen die Eigenthümer des Lindell Hotels, weil dieselben eine Wirthschaft betreiben, zu Gunsten der Letzteren entschieden.

S. W. Keedle ist von Polizeirichter Waters zu 30 Tagen Gefängniß verurtheilt worden, weil er seine Frau, welche eine Scheidungsklage gegen ihn eingereicht, mißhandelt hat.

Herr Sharpe vom New York Store hat ein Uebereinkommen mit den Versicherungs-Gesellschaften getroffen, wonach dieselben den Schaden des Feuers mit $15,000 decken müssen.

Das Leichenbegängniß von C. Wunderlich fand am Sonntag, 1 Uhr Nachmittags, unter den Auspicien des Freimaurer Ordens, statt. Eine große Anzahl Bürger gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite.

In Folge heftiger Hüftenschmerzen war ich gezwungen an Krücken zu gehen, sagt Herr Thomas Jones, Scurry, Texas, wurde jedoch durch die Anwendung von Str Jakobs Oel vollständig geheilt.

Wetterprophet Hicks nach wird der Mai sehr naß sein; auch Juni wird einen genügenden Regenfall bringen; August und September werden ebenfalls gute Regen haben. Deshalb den Muth nicht verloren, ihr Farmer, denn Hicks prophezeit sehr oft—richtig!

Bei den „oberen Vierhundert" in New York ist in neuerer Zeit das Stricken wieder in die Mode gekommen. Das ist eine ausgezeichnete Idee! Vielleicht kommt nun bei ihnen auch wieder das Kochen und das Beaufsichtigen des Haushalts und ihrer Kinder in die Mode.

In der prächtigen Turnhalle, an der N. und 10. Straße, wird am Dienstag, den 3. März ein großartiges Maskenfest, das letzte der Saison, veranstaltet werden. Da von dem Festausschusse umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß sich Jung und Alt in stattlicher Zahl zu diesem Mummenschanz einfinden werden. Der Eintritt stellt sich auf 50 Cents a Person, für jede weitere Dame sind 25 Cents zu entrichten.

Eines der „schönsten" Gesetz-Projekte schwebt im Staate Iowa, wo man beabsichtigt, jeden „trinkbaren" Mann mit einer Steuer von $2 zu belegen. Später wird vermuthlich eine Extrasteuer auf rothe Nasen eingeführt werden.

Auch der frühere Distrikt-Clerk Baker soll noch $7000 County-Gelder in seinem Besitz haben. Wir hoffen, daß er dieselben sofort an seinen Nachfolger abliefern wird, um seinen guten Namen zu retten, da bekanntlich Unterschlagungen heutzutage an der Tagesordnung sind.

David Blumenthal, ein kleiner Thunichtgut erster Ordnung, wurde am Mittwoch von seiner Mutter Sekretär Labden vom Schulrath vorgeführt, weil er die Schule nicht regelmäßig besucht hatte. Superintendent Saylor hat den Kleinen unter seine Fittige genommen.

Baron L. von Hengelmüller von Hengewar, österreichischer Gesandter in Washington, passirte am Mittwoch in Gesellschaft seiner Frau und Bedienten auf der Reise nach Denver und Californien Lincoln. Der Baron weilt seit einem Jahr in den Ver. Staaten.

Herr Trischka hat seine Wirthschaft von der sücklichen 9. Straße nach der 10. u N Straße, der früheren Panzeram'schen Wirthschaft, verlegt, wo er seine vielen Freunde stets in der zuvorkommendsten Weise bedienen wird. Das Dick'sche Bier und die feinsten Liqueure stets vorräthig. Wer sich durch einen guten Tropfen stärken will, der spreche in diesem elegant eingerichteten Lokal vor, wo der Gast stets der coulantesten Bedienung gewärtig sein kann.

Eine Dame von mittlerem Alter, Namens Mathilda Lebar, machte vor Kurzem einer Bewohnerin des Bottoms ein Kleid. Nachdem das Kleidungsstück fertiggestellt war, entstand zwischen den beiden Frauen ein Streit, während welchem die Kleidermacherin eine Scheere ergriff und das Kleid zerstückelte. Das Mädchen vom Bottom gerieth darob in solche Wuth, daß es sich an der alten Frau vergriff und ihr einanständige Tracht Prügel verabreichte. Beide wurden verhaftet.

Wenn Ihr ein gutes Mittel haben wollt Euer Blut zu reinigen, die Nerven zu stärken und die Constitution zu kräftigen, braucht Hood's Sarsaparilla. Gebraucht nur Hood's.

Hoods Pillen heilen Brechreiz, Kopfschmerz aus dem Magen und Unverdaulichkeit.

Prof. G. A. Loveland von der hiesigen Staats-Universität, hat über den am Mittwoch Abend am nordöstlichen Himmel gesehenen Regenbogen einen Spezialbericht ausgearbeitet, in welchem er sagt, daß eine derartige Erscheinung bis jetzt noch nicht bemerkt worden sei, d. h. es steht in den astronomischen Werken nichts davon verzeichnet. Der Regenbogen wurde zwischen 6 und 6 Uhr 5 Minuten von den Professoren Allen und Bruce beobachtet und stand das Thermometer zur Zeit zwischen 20 und 25 Grad über Null. Die Erscheinung hat unter den Gelehrten großes Interesse erweckt und wird Prof. Loveland binnen Kurzem einen Bericht an das betr. Bureau in Washington absenden.

Feine Kleiderstoffe der neuesten Mustr bei Fred. Schmid

Brief von Thunichtgut Pflastertreter.

Werther Herr Redakteur!

Freiheit, gleiche Menschenrechte
War schon längst nur Mythe noch,
Herren gibt es nur und Knechte,
Und die Freiheit zieht am Joch!
Freier Wille: hohle Phrase!
Freies Wort: nur Ideal!
Und die Menschheit an der Nase
Führt das große Kapital!

Obiger Vers enthält in aller Kürze die Sachlage der jetzigen Zeit bezüglich der Politik und der Erwählung der Beamten in unserem Staate, County und unserer Stadt. Seit einiger Zeit sind die Republikaner von Lancaster County, welche sich für eine ehrliche, sparsame Verwaltung interessiren, an der Arbeit, das Crawford County System statt der lärmenden und von einem politischen „Ring" controllirten Convention, einzuführen. Wer je einer politische Convention als Delegat beiwohnte, wird mir beipflichten, Herr Redakteur, daß ein Stamm Comanche Indianer auf dem Kriegspfad bezüglich des Lärms, welcher dabei verursacht wird, von Anstand und Männlichkeit gar nicht zu reden, keinen Vergleich aushalten kann. Der Vorsitzende einer jeden dieser Conventionen ist gewöhnlich der Auserwählte einer Clique, welcher nur den Machern, die derselben angehören das Wort ertheilt, während die Uebrigen einfach ignorirt werden; sollte sich jedoch einer dieser Opponenten erkühnen dennoch das Wort zu ergreifen, so wird einfach ein Gejohle angestimmt, welches es dem Redner nicht ermöglicht, sich hörbar zu machen,—und der Pöbel hat gesiegt.— Der „Young Mens Republican Club" hatte in seiner vor ungefähr drei Wochen abgehaltenen Sitzung die Einführung dieses Systems gründlich besprochen und einen Beschluß angenommen, welcher dasselbe dem Stadt Central-Comite zur Unterbreitung der Wähler empfahl, wurde aber von den Handlangern der Monopolisten und corrupten Beutepolitikern, die in diesem Comite zahlreich vertreten sind, als „nicht durchführbar" zurückgewiesen. — Unzufrieden mit der Entscheidung des Stadt-Central Comites, veranstalteten die Bürger eine Massenversammlung, welche am verflossenen Samstag Abend in dem Funke'schen Opernhaus stattfand, und das Crawford County System trotz Central-Comite und Widersacher adoptirte.—Wie ich zu meiner großen Freude vernehme, hat sich, seit der Annahme des obengenannten Systems, mein Freund Henry Wittmann als Candidat für Stadtrath der 2. Ward von seinen Freunden in den Vordergrund drängen lassen. Zwischen Wittmann und Lawlor sollte doch keinem Deutschen die Wahl schwer fallen. Auf der einen Seite steht ein ehrlicher, braver, rechtschaffener Deutscher, während auf der anderen ein Monopolist und Werkzeug der Kapitalisten sich um dieses Amt bewirbt. Ich hoffe, daß Herr Wittmann die Candidatur nicht verweigern wird, um den Deutschen in der deutschesten Ward der Stadt eine Gelegenheit zu geben, sich auszudrücken, ob sie noch Sinn und Verstand für deutsche Ehrlichkeit und deutsche Rechtschaffenheit besitzen. Deutsche, der Augiasstall an der O Straße muß gesäubert werden! Nächste Woche mehr.

Thunichtgut Pflastertreter.

Die Einführung des neuen Pastors der evang.-luth. Dreieinigkeits-Kirche fand am verflossenen Sonntag in Gegenwart von ungefähr 500 Personen statt, unter welchen sich sehr viele Farmer aus der Umgegend von Lincoln befanden. Jedes Plätzchen in der geräumigen Kirche war vergriffen und hielt Prof. Weller von Seward eine gediegene Rede, welche einen wohlthuenden Eindruck auf das Publikum ausübte.—Ein Ausschnitt aus der „South Kansas Tribune" macht dem neuen Pastor folgendes schmeichelhaftes Compliment: „Pastor Geo. Allenbach hat die hiesigen Lutheraner während der verflossenen 6 Jahre gut bedient und ist es ihm zu verdanken, daß die Kirche in religiöser wie finanzieller Hinsicht, eine solche Prosperität aufzuweisen hat. Die kleine Schaar hat sich in dieser kurzen Zeit mehr als verdoppelt und hatte ein solches Wachsthum zu verzeichnen, daß die Kirche die Mitglieder nicht mehr zu fassen vermochte und ein neues prachtvolles Backstein-Gebäude errichtet werden mußte, welches nebst Einrichtung circa $5000 gekostet hat. Der junge Bruder ist jetzt in der Blüthe seiner Kraft und intellektuellen Stärke und lebte die Gemeinde der Hoffnung, daß er auf weitere fünf Jahre in seinem bisherigen Wirkungskreis belassen werden würde, aber die Kirche in Lincoln, Hauptstadt von Nebraska, hatte nicht nur einen Pastor nötzig, sondern auch einen Mann, welcher eine Organisation hersteuen kann und so wandte sie sich an Pastor Allenbach. Die Gemeinde hat ihm sehr ungern die Erlaubniß zur Annahme dieser neuen Stellung gegeben. Seine vielen Freunde wünschen ihm das Geleite Gottes und viel Glück in seinem christlichen Werke. —Am Sonntag wird Pastor Allenbach seine Antrittspredigt halten und ist das Deutschthum von Stadt und Land freundlichst eingeladen derselben beizuwohnen.

Geld wegzuwerfen— scheint Jedem, der davon hört, ein Narrenstreich. Und doch gibt es genug Leute, welche ihr Geld zum Fenster hinauswerfen, ohne daß sie es vielleicht wissen. Diese Personen patronisiren theure Aerzte, ohne die gewünschten Resultate zu erlangen. Eine Illustration zu Vorstehendem gibt uns Herr Chas Heydenreich in Roy Centre, Mich., in folgendem Falle: Vor einiger Zeit zurück hörte ich von einer Frau, in unserer Nachbarschaft, welche seit drei Jahren krank war. Die gute Frau zog fünf der besten Aerzte zu Rathe, jeder davon hervorragend in seinem Fach, ohne permanente Heilung zu finden. So warf sie im Lauf der Zeit über $500 für Doktoren-Rechnungen u. Medizinen weg. Ich rieth ihr nun, es einmal mit dem Alpenkräuter Blutbeleber zu versuchen und bestellte eine Flasche. Schon nach der ersten Flasche fühlte sie besser und nachdem sie vier Flaschen gebraucht hatte war sie ganz hergestellt: und voll des Dankes für meinen Rath; Forni's Alpenkräuter Blutbeleber sollte in keinem Hause fehlen. Man bedenke jedoch, daß Forni's Alpenkräuter Blutbeleber keine Apotheker-Medizin ist. Er kann nur von Lokal-Agenten bezogen werden. Jede Flasche trägt eine registrirte Nummer. Beim Einkauf sehe man zu, daß diese nicht ausradirt oder verändert worden ist. Weitere Auskunft ertheilt auf Wunsch gerne Dr. Peter Fahrney, 112 — 114 Süd Hoyne Ave., Chicago Ill.

Geschäfts-Eröffnung.

Der alten Kundschaft von Veith's Grocery Store, sowie dem gesammten deutschen Publikum von Stadt und Land, zur gefälligen Beachtung, daß ich bis 1. März meinen alten, wohlbekannten Platz, 909 O Straße, mit einem neuen Waarenvorrath der bestenund ausgesuchtesten Groceries und Delikatessen eröffnen werde. Für prompte und reelle Bedienung, sowie den Waaren entsprechende billige Preise werde ich stets die größte Sorge tragen, um die Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben, und berufe ich mich hierbei auf mein früheres Renommee in dieser Branche. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir zugleich, für die laufende Fastenzeit folgende Spezialitäten, die bei mir frisch zu haben sind, zu empfehlen:

Feine geräucherte Aale,
Geräucherten Lachs,
Importirte Bücklinge,
Importirte Anchovis,
Importirte Heringe,
Fett Milchner Heringe,
Importirte Hamburger Aale,
Russischer Caviar,
Rechten Schweizer Käse,
Amerikanischen Schweizer-Käse,
Neufchatel Käse,
Deutscher Hand-Käse,
Rahm-Käse,
Rechten Roquefort-Käse,
Besten Jersey-Käse,
Limburger- und Brick-Käse,
Cervelat- und Sommer-Wurst,
Magdeburger Dill-Gurken,
Shrimps, Lobsters,
Salmons und ächte
Französische Sardinen.

Um geneigten Zuspruch bittet,

Henry Veith.

Zu verkaufen oder zu verhandeln.

Ein spanischer Eselhengst, dunkler Farbe, 5 Jahre alt, wiegt 950 Pfund, ist zu verkaufen oder zu verhandeln. Die Fohlen im Alter von einem Jhr haben ein Gewicht von 800 Pfund aufzuweisen. — Kauflustige wollen sich gefl. an Herrn Herm. Kunstmann, Shelby, Neb., wenden.

Danksagung!

Den hiesigen Freimaurern, sowie den Freunden und Nachbarn unseres vor kurzem aus dem Leben geschiedenen Mitbürgers, Herrn Carl Wunderlich, welche sich am verflossenen Sonntag in so stattlicher Zahl eingefunden hatten, um dem Dahingeschiedenen das letzte Geleite zu geben, sprechen wir andurch den verbindlichsten Dank aus.

Lincoln, im Febr. 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Concert, welches am Dienstag im Funke'schen Opernhaus gegeben wurde, hatte sich eines ungewöhnlich zahlreichen Besuches zu erfreuen. Die Leistungen der Kapelle ließen in keiner Hinsicht zu wünschen übrig und können wir Herrn Hagenow, welcher unstreitig den ersten Rang in der musikalischen Welt Lincoln's einnimmt, zu dem glänzenden Erfolge, den er durch die Einführung der Klossi'schen Musik in unserer Stadt erzielt hat, an dieser Stelle nur von Herzen beglückwünschen.

Das Crawford County System.

Bis zur Ungehörigkeit hat sich beim Volke die Idee festgesetzt, daß das ganze öffentliche Leben von Korruption unterminirt, und daß fast jeder Beamte ein käuflicher Spitzbube sei. Nur in Bezug auf die Höhe des Preises, für welchen an der Gemeinwohlfahrt der Verrath begangen werde, sei ein Unterschied bemerkbar.

Und doch liegt es fast immer in der Macht der Bürger, Wandel zu schaffen, wo einmal die Verwaltung öffentlicher Angelegenheiten in unberufene Hände gerathen ist. Das Mittel zu diesem Ende ist die Wahlurne.

Wenn nun hierzulande in der Regel corrupte Subjekte erwählt wurden, so ist man fast stets geneigt, diese Thatsache darauf zurückzuführen, daß sich eine bedeutende Anzahl der Bürger an den Wahlen nicht betheilige, während die politischen Strauchdiebe ihre Erfolge dem Conventionshumbug zu verdanken haben. Die Bosse der Parteien wußten stets eine genügende Zahl von Delegaten zu gewinnen, um die Nomination eines charakterlosen Candidaten zu erzwingen, der dann als alleiniger Repräsentant der betr. Partei den Wählern empfohlen ward. Die Wardpolitiker wußten auf diese Weise die Bemühungen einer für das Allgemeinwohl besorgten Zeitung zu vereiteln, bis schließlich die Bürgerschaft durch die riesigen Steuern gewitzigt, sich am verwichenen Samstag für das Crawford County System ausgesprochen hat. Bei diesem Wahlsystem werden die Bosse vollständig kalt gestellt, und werden ohne Zweifel die corrupten Elemente, welche von uns stets bekämpft wurden, keine Aussichten mehr haben, zu Amt und Würden zu gelangen und den Steuersäckel zu brandschatzen.

Männer vom Schlage unseres tüchtigen County-Commissars Fred Beckmann werden in Zukunft mit der Verwaltung der öffentlichen Gelder betraut werden und keine gewissenlosen Aemterjäger, welche im Laufe der Zeit fast alle größeren Gemeinwesen des Landes an den Abgrund des Verderbens gebracht haben. In Polk County, Neb., hat sich, wie uns unsere dortigen Freunde während unseres Besuches in Shelby am Samstag mittheilten, das sog. Crawford County-System ausgezeichnet bewährt, zumal dasselbe nicht so complicirt ist, wie das mit dem Conventionsschwindel verknüpfte Wahlsystem und überdies in Polk Co. den Vortheil hatte, den Einfluß der Bosse auf Null zu reduziren, welch' letztere Eigenschaft allein schon genügen dürfte, die Einführung dieses Wahlsystems in Lincoln willkommen zu heißen.

Richter Kilian von Columbus verurtheilte vor Kurzem den Chas Komer zu 15 Tagen Gefängniß, weil er einen Liederzieher von einem Agenten einer wandernden Theatertruppe gestohlen hatte. Ein Zusatz zu dieser Strafe ist, daß dem Gefangenen an jedem dritten Tage Wasser und Brod verabreicht werden soll.

Seit Jahren litt ich an einem Leberleiden und hatte alle Hoffnung aufgegeben von meinem Leiden befreit zu werden; schließlich gebrauchte ich Dr. August Königs Hamburger Tropfen und in kurzer Zeit war ich geheilt.—G. Jehn, Clayton, Mo.